

Freiwillige Feuerwehr Birkenwerder

Hauptstrasse 57

16547 Birkenwerder



Rechenschaftsbericht für das Jahr 2018

Alexander Röseler

Danksagung

Wie in jedem Jahr richtet sich an dieser Stelle unser Dank an alle Personen, welche die Feuerwehr Birkenwerder direkt oder auch indirekt mit Ihrem Engagement unterstützt haben.

Zu nennen sind hier der Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung, der Förderverein der Feuerwehr Birkenwerder sowie einige Gemeindevertreter. Und natürlich geht unser Dank auch an die Liebsten an unserer Seite, welche uns zu jeder Tageszeit unterstützen und uns den Rücken freihalten, so dass wir uns uneingeschränkt unserer Tätigkeit bei der Feuerwehr widmen können.

Allgemein

Das Jahr 2018 war für uns ein sehr arbeitsreiches, aufregendes, emotionales und Erkenntnis bringendes Jahr. Auf der Basis des im Jahr 2017 erstellten Gefahrenabwehrbedarfsplans konnten wir im Januar 2018 das finale Leistungsverzeichnis für ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF20 an die Gemeindeverwaltung übergeben. Durch einen Antrag aus der Gemeindevertretung zur Förderung der Beladung des HLF20 kam es zu weiteren Verzögerungen, so dass die Ausschreibung erst im Herbst 2018 erfolgte. Das Resultat ist nun, dass wir eine EURO6 Fahrzeug bestellen müssen. EURO 6 ist zwar für die Umwelt gut, bedeutet aber 500kg weniger Beladung und den Wegfall eines Geräteraums. Dann die Serie von schweren Verkehrsunfällen, auf der A10 im Bereich des Kreuz Oranienburgs. Einsätze die uns nicht nur physisch an unsere Belastungsgrenze trieben, sondern auch psychisch belasteten und ihre Spuren hinterließen. Dann die Fußball-Weltmeisterschaft 2018. Ein hin und her der Emotionen beim Public-Viewing im Rahmen des Birkenfestes. Und dann der Sommer 2018. Keine Regenniederschläge über Monate. Es war nicht die Frage ob Waldbrände ausbrechen, sondern wann und wo. Und leider brach dann im August der Waldbrand bei Fichtenwalde und später dann in Treuenbritzen aus. Im Rahmen des Einsatzes der Brandschutzeinheit Oberhavel, waren auch wir vor Ort und halfen den Brand zu bekämpfen. Rückblickend auf das Jahr 2017, in welchem wir sprichwörtlich im Regenwasser abgesoffen sind und dem regenlosen Sommer 2018 muss man feststellen, dass die extremen Wetterlagen in den letzten Jahren weiter zugenommen haben.

Ein weiteres positives Ereignis im Jahr 2018 war das Inkrafttreten der neuen Aufwandsentschädigungssatzung. Somit werden die entstandenen Aufwände der Kameradinnen und Kameraden mit weitaus mehr Geld beglichen. Eine wirkliche Erleichterung und auch eine kleine Würdigung für unser Ehrenamt, welches wir rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr ausüben.

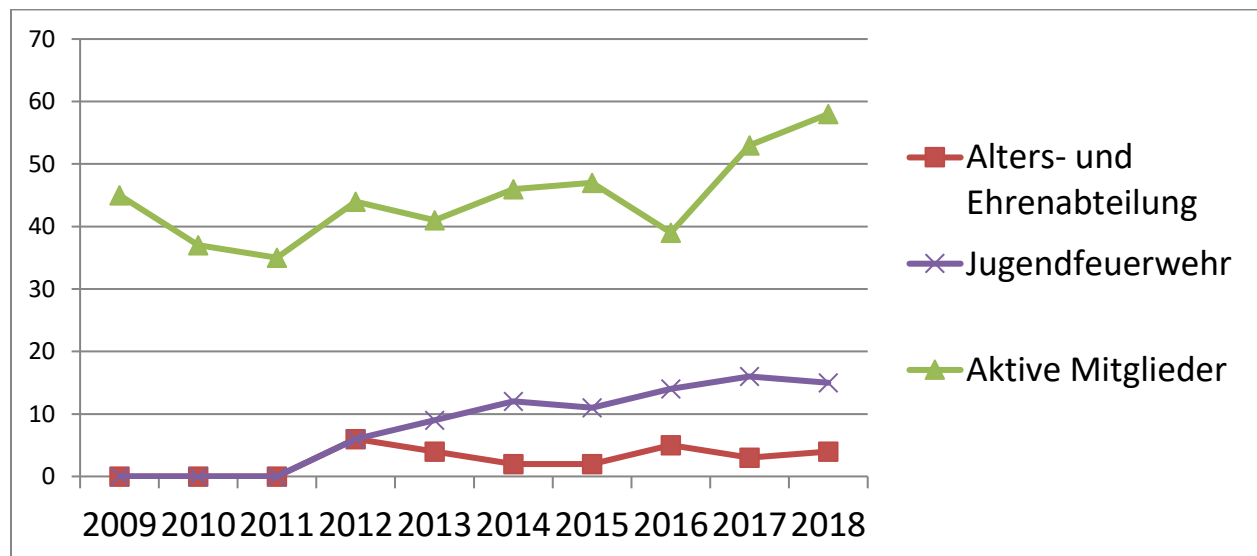
Und dann am Ende des Jahres führten wir zum ersten Mal unser Weihnachtsbaumschmücken zusammen mit dem Weihnachtsmarkt durch. Die Reaktionen auf diesen Zusammenschluss waren durchweg positiv, so dass wir wohl dieses Jahr auch wieder beide Veranstaltungen zusammenlegen werden.

Personalsituation der Feuerwehr Birkenwerder

Im Jahr 2018 traten die Kameradin Sandra Wendel sowie der Kamerad Stefan Flüge in unsere Feuerwehr ein. Weiterhin konnten die Kameraden Tom Nitsche, Tim Reips und Max Grüne aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung übernommen werden. Damit hat sich die Personalsituation in unserer Wehr weiterhin stabilisiert.

Mit Stand 31.12.2018 setzt sich die Freiwillige Feuerwehr Birkenwerder nach einer Bereinigung der Daten wie folgt zusammen:

- Einsatzabteilung (58 Einsatzkräfte, davon 7 Kameradinnen und 51 Kameraden)
- Alters- und Ehrenabteilung (4 Mitglieder)
- Jugendfeuerwehr (15 Mitglieder)
- Brandschutzgruppe (4 Mitglieder)



Personalstruktur der Feuerwehr Birkenwerder

Ehrungen- und Beförderungen 2018

Kamerad Heiko Larras	Feuerwehrmann
Kamerad Helmut Howald	Feuerwehrmann
Kameradin Tessa Ohme	Oberfeuerwehrfrau
Kamerad Moritz Endler	Oberfeuerwehrmann
Kameradin Uta Rendant	Hauptfeuerwehrfrau
Kameradin Laura Klimmeck	Hauptfeuerwehrfrau
Kamerad Yannik Ohme	Löschmeister
Kamerad Lars Lagrange	Oberlöschmeister

Ausbildungen im Jahr 2018

Im Ausbildungsjahr 2018 haben die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Birkenwerder folgende Lehrgänge im Rahmen der Kreis- und Landesausbildung erfolgreich absolviert.

Truppmann I	3 Kameraden
Sprechfunker	1 Kamerad
Ersthelfer	8 Kameraden 1 Kameradin
Technische Hilfe – Grundtätigkeiten	2 Kameraden
Atemschutzgeräteträger	1 Kamerad
Grundausbildung Absturzsicherung	1 Kamerad
Fortbildung Ansprechpartner Funk	1 Kamerad

Ausbilder in der Feuerwehr	1 Kamerad
-----------------------------------	-----------

Summe: 19 erfolgreich abgeschlossene Ausbildungen auf Kreis und Landesebene

Ausrüstung und Fahrzeuge

Im Jahr 2018 tätigte die Gemeinde Investitionen für Ausrüstung im Wert von circa 9.250,- Euro. Hauptbestandteil war hierbei die Anschaffung neuer Einsatzkleidung, die Alarmmonitore, das Sirene112 Modul sowie der Ersatz für die defekte Wärmebildkamera.

Am Fahrzeugbestand hat sich im Jahr 2018 nichts geändert. Dieser gliedert sich wie folgt auf:

Operativ:

- 1 x ELW1
- 1 x MTW
- 1 x LF 16/12
- 1 x TLF6000
- 1 x TLF 32
- 1 x Mehrzweckanhänger
- 1 x TS Anhänger

Traditionsfahrzeug:

- 1 x LF8

Einsätze 2018

Und nun zum Einsatzgeschehen.

Die Feuerwehr Birkenwerder hatte im Jahr 2018 149 dokumentierte Einsätze. Diese gliedern sich wie folgt auf:

62 Brandeinsätze (41%)

- 7 x Wohnungsbrände
- 2 x Brand auf Industrie/ Gewerbeobjekt

13 x PKW Brände

18x Waldbrände

14 x sonstige Brände

5 x ausgelöste Brandmeldeanlagen

3 x Blinder/ Böswilliger Alarm

87 Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung (59%)

17 Öl auf Strassen

3 Öl auf Gewässern

2 Tierretungen

21 Verkehrsunfälle

5 Sturmschäden

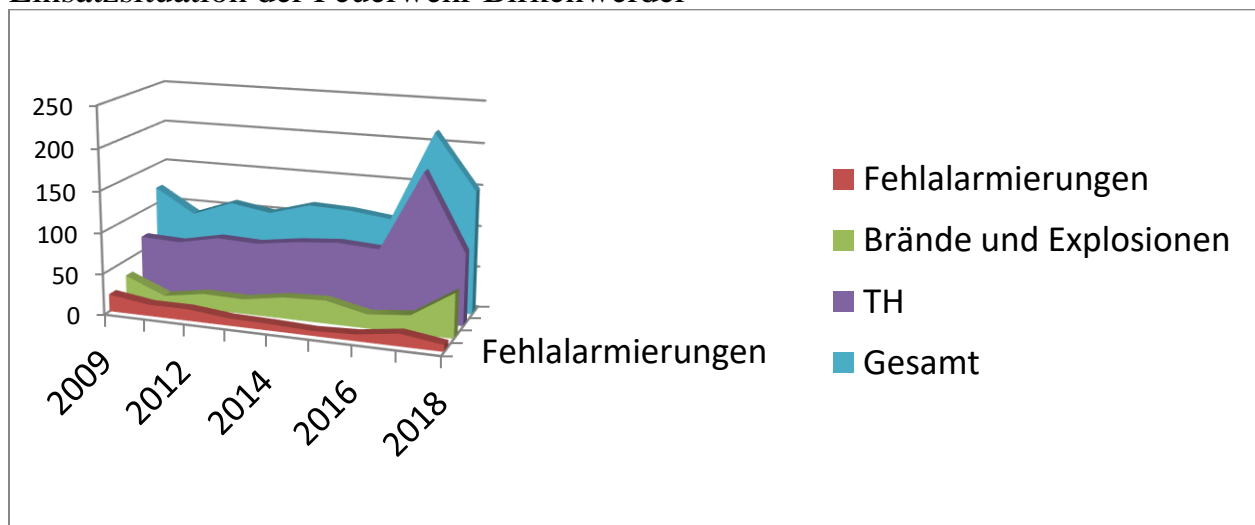
11 Türnotöffnungen

5 Tragehilfe für den Rettungsdienst

24 Sonstige technische Hilfeleistungen

Über kostenpflichtige Einsätze hat die Gemeinde Birkenwerder insgesamt 24.795,65 Euro eingenommen.

Einsatzsituation der Feuerwehr Birkenwerder



Gegenüber dem Vorjahr war das Einsatzgeschehen wieder auf einem durchschnittlichen Niveau von ca. 130 Einsätzen pro Jahr. Auffallend ist jedoch,

dass das Brandgeschehen wieder angestiegen ist. Waren es im Vorjahr 10% aller Einsätze, so sind es 2018 ca. 41% der Einsätze.

Mit 59% im Bereich der technischen Hilfeleistung liegen wir leicht unter dem durchschnittlichen Jahresmittel von 66% im Bereich der technischen Hilfeleistungen.

Und nun zu einigen Auszügen aus dem Einsatzgeschehen

Das Einsatzjahr 2018 begann für uns am 01. Januar kurz nach Neujahr. Es brannten die Reste von Feuerwerkskörpern.

Ein wirklich unglaublicher Einsatz erfolgte dann am 07.01.2018. Um 13:48 Uhr wurden wir mit dem Stichwort H:Öl Land alarmiert. Einsatzort war die Jet Tankstelle.

Ein PKW mit bulgarischem Fahrer hatte den falschen Kraftstoff getankt. Nachdem dieser seinen Fehler bemerkt hat, ließ er den falschen Kraftstoff aus dem Tank in die Regenentwässerung ab. Zum Glück bemerkte das Tankstellenpersonal diese Aktion und alarmierte die Polizei und die Feuerwehr. Das Resultat: Ein Einsatz mit einer Einsatzdauer von 7,5h, evakuierte Anwohner und ein Großeinsatz für die umliegenden Feuerwehren, den Ölbeseitigungsdienst sowie den Abwasserzweckverband.

09.02.2018 Alarm mit dem Einsatzstichwort H:Klein am Karpfenteich. Eine defekte Pelletheizung verseuchte eine Wohnung mit Kohlenmonoxid. Unter PA führten wir eine Konzentrationsmessung durch und belüfteten daraufhin die Wohnung. Keine Gefahr für die Anwohner nun, aber auch keine Heizung mehr. Zu dieser Jahreszeit ein wirklich unglücklicher Umstand.

Mit der Alarmierung zum Einsatz Nummer 25 am 28.02.2018 um 23:44 Uhr, war uns nicht bewusst dass es doch länger dauern würde. Großbrand in Mühlenbeck. Mehrere Lagerhallen brannten im Vollbrand. Unser LF16 für zur Ablösung von Kameraden anderer Feuerwehren, welche schon seit Stunden im Einsatz waren. Gegen 03.00 Uhr Nachts wurde dann noch einmal unser MTW nachalarmiert um weitere Unterstützung zum Einsatzort zu bringen.

Am 12.03.2018 strömte Erdgas aus einer Zapfsäule der Total Tankstelle. Um 14:32 Uhr wurde die FF Birkenwerder alarmiert. Das Personal hatte zwar schon den Notaus-Taster betätigt aber die erhoffte Wirkung blieb aus. Wir sperrten die Einsatzstelle ab und riefen den GW-Mess aus Oranienburg um die Gas Konzentration zu bestimmen. Die Messung war positiv worauf daraufhin die B96

halbseitig abgesperrt wurde. Die Situation konnte im weiteren Einsatzverlauf erst durch den Gasversorger entschärft werden.

Wie schon in der Einleitung angesprochen hatten wir im Jahr 2018 wirklich zwei schwere Einsätze im Bereich des Autobahnkreuzes Oranienburg. Am 29.03. um 13:40 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen. Nach einer ersten Lageerkundung stand fest, dass es sich um drei verunfallte LKWs handelte, welche jeweils auf den vorderen aufgefahren sind. Die Fahrer des mittleren wie auch des letzten LKWs waren eingeklemmt. Erschwerend zu dieser Einsatzlage kam hinzu, dass der letzte aufgefarene LKW auch noch Heizöl geladen hatte, welches durch eine Leckage austrat. Der Rettungsdienst erkannte die lebensbedrohliche Lage eines Fahrers, woraufhin eine Crashrettung eingeleitet wurde.

Im weiteren Verlauf wurden die Einsatzabschnitte Brandbekämpfung, Menschenrettung und Gefahrgutbeseitigung gebildet. Leider führte die eingeleitete Crashrettung nicht zum Erfolg, da der Fahrer vor einer Befreiung verstarb. Befreit wurden der Fahrer und der Beifahrer aus dem mittleren LKW. Insgesamt waren die FF Bergfelde, FF Oranienburg, FF Velten, FF Sachsenhausen sowie der Kreisbrandmeister und weitere Kräfte beteiligt. Gegen 24 Uhr waren wir dann wieder einsatzbereit in der Wache.

Am 14.05.2018 dann die gleiche Situation an fast der gleichen Stelle. Ein LKW Sattelzug mit Kippmulde übersah das Stauende und schob die zwei vor ihm stehenden LKWs ineinander. Die Alarmierung der FF Birkenwerder erfolgte um 10.13 Uhr mit dem Stichwort H:VU LKW/Bus. Leider konnte bei dem auffahrenden wie auch dem mittleren LKW nur noch der Tod der eingeklemmten Fahrer festgestellt werden. Nach der Freigabe der Einsatzstelle durch die Polizei und die Dekra konnte dann mit der schwierigen Bergung der Fahrer und der Fahrzeuge begonnen werden. Mit im Einsatz waren wieder der Kreisbrandmeister, die FF Borgsdorf, Bergfelde wie auch Hohen Neuendorf. Gegen 19:00 Uhr waren wir dann wieder zurück im Depot.

Die Waldbrandsaison 2018 startete für uns am 06.05.2018 um 19:02 Uhr. Es folgten einige Einsätze im Bereich Briese und unterstützend dann im Bereich Borgsdorf. Am 27.07.2018 wurde dann die Brandschutzeinheit Oberhavel alarmiert. Unser TLF für zusammen mit den Anderen nach Fichtenwalde, um den dort entstandenen Waldbrand, von ca. 50 Hektar Kiefernwald, zu löschen. Nach ca. 14 Stunden waren wir dann wieder zurück.

Die zweite Alarmierung der Brandschutzeinheit erfolgte dann am 24.08.2018 nach Treuenbriezen. Auch hier unterstützten wir mit unserem TLF. Nach gut 20h im Einsatz waren wir dann alle wohlbehalten wieder zurück. Aufgrund der schwierigen Lage in Treuenbriezen wurde die BSE dann auch noch einmal am 25.08. zu diesem Einsatzort gerufen. Nach Abarbeitung der Einsatzstellen, waren wir dann am 26.08. gegen 6 Uhr wieder zurück.

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit und der durchgängig bestehenden Waldbrandwarnstufe 5 möchte man meinen, dass es klar ist das man keine Lagerfeuer im Wald sowie angrenzenden Grundstücken macht. Leider war dem nicht so. So mussten wir mehrmals zu Lagerfeuern ausrücken. Die Spitze bildete dann am 29.09.2018 ein Lagerfeuer in einem Container. Dort versuchte der Anwohner nicht nur Abfallholz sondern auch Bauabfälle zu verbrennen.

Am 05.11 um 12:34 Uhr wurden wir zu einer Kita nach Borgsdorf gerufen. Vermutet wurde hier eine Gasausströmung. Vorsorglich hatte das Kitapersonal schon alle Kinder evakuiert, so dass für diese keine Gefahr mehr bestand. Zum Glück bestätigte sich der Verdacht nicht und die Einsatzstelle konnte durch die FF Borgsdorf freigegeben werden.

Ein trauriger Einsatz dann am 20.12.2018. Krankheitsbedingt musste ein Pferd eingeschlafert werden. Wir wurden gerufen um den Körper des Tieres aus der Stallung zu schaffen.

Um es nicht zu vergessen. Der Fahrstuhl im Bahnhof Birkenwerder hat uns gerade in den Monaten November und Dezember beschäftigt. Wir mussten mehrmals ausrücken um Personen aus dem Fahrstuhl zu befreien, da dieser während des Betriebes ausgefallen ist.

Und fast schon eine kleine Tradition ist das Ausrücken in der letzten Stunde des alten Jahres geworden. So wurden wir am 31.12.2018 um 23:04 Uhr zu einem B:Gebäude Groß nach Hohen Neuendorf gerufen. Zum „Glück“ war es nur eine Feuerschale auf einem Balkon. Die Feuerwehr Hohen Neuendorf übernahm den weiteren Einsatz und die Kameraden der FF Birkenwerder konnten dann doch noch pünktlich um 24:00 Uhr zum neuen Jahr anstoßen.

Weitere Aktivitäten und Ereignisse

Die Feuerwehr Birkenwerder ist mittlerweile ein fester Bestandteil im öffentlichen wie auch kulturellen Leben von Birkenwerder. So führten wir zusammen mit dem Förderverein das:

- Knutfest, das Osterfeuer sowie den Martinsumzug mit anschließendem Martinsfeuer durch
- weiterhin unterstützten wir die Gemeinde bei der Durchführung des Birkenfestes

Hier noch einmal einen herzlichen Dank an den Förderverein und alle Kameraden, welche die Durchführung dieser Veranstaltungen ermöglicht haben.

Ohne Euch wäre es nicht möglich gewesen und ohne Euch könnte der Förderverein uns nicht so unterstützen, wie er es im letzten Jahr getan hat.

Daher hier unser Dank auch an den Förderverein für die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2018 und die Unterstützung zum Kameradschaftsabend.

Das Jahr konnten wir mit dem Weihnachtsbaumschmücken am Rathaus abschließen.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit/ **Gut Wehr**